

Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) - Eine Utopie...oder vielleicht doch nicht?

Beitrag von „kodi“ vom 16. September 2021 20:55

Ich glaube nicht, dass die Vision der voll technologisierten und automatisierten Wirtschaft Realität wird.... einfach deshalb, weil uns mit den Folgen des Klimawandels und dem Peak diverser (Billig-)Rohstoffe die Kapazität für so eine Entwicklung ausgehen wird.

Das BGE ist sicherlich geeignet um diverse gesellschaftliche und ökonomische Verwerfungen abzufedern. Ich halte es aber für äußerst unwahrscheinlich, dass dieses Modell eingeführt wird.

- Erstens scheint mir, dass der grundsätzliche weltweite Wertetrend zu einer Entsolidarisierung hin geht, was im Widerspruch zu einem solchen System steht. Offensichtlich hat die Mehrheit der Menschen kein Problem damit, dass große Teile der Gesellschaft verarmen, zum Teil sogar die Betroffenen selbst. (nicht für sich individuell, aber auf die Allgemeinheit bezogen)
- Zweitens arbeitet das BGE gegen eins der menschlichen Grundgefühle, nämlich den Neid, statt mit diesem zu arbeiten. Was ich damit meine ist folgendes: Du wirst immer einen signifikanten Anteil von Leuten haben, die der Meinung sind, dass das BGE Menschen "unverdiente" Leistungen gibt, die also letztlich neidisch auf die Menschen sind, die das BGE brauchen. Es erfordert eine kognitive Anstrengung dieses niedere Gefühl zu überwinden und zu verstehen, dass das BGE auch dem individuelle Vorteile bringt, der nicht auf es angewiesen ist.
- Drittens sind gesellschaftliche Systeme träge. Das BGE erfordert eine umfassende Reform des Sozialgesetzbuchs. Ich kann mich nicht erinnern, dass es in der Vergangenheit einen ähnlich umfangreichen Umbau irgendeines Gesetzesbereichs gegeben hätte.